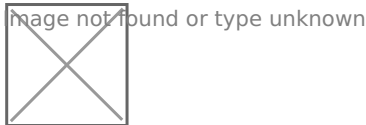


Aktivierung in der 0.Stunde

Beitrag von „ohoh“ vom 29. Mai 2006 23:09

Nun werde ich aufgrund einer Krankheit wohl bis zu den Sommerferien einen Großteil des Förderunterrichts an unserer Schule übernehmen. Dieser liegt nun aber leider immer in der 0.Stunde (Beginn: 7.30 Uhr) und das hat zur Folge, dass die Kids noch richtig müde und verschlafen in die Schule kommen.

Habt ihr Ideen, wie man die Schüler (ca. 4-6) mit einer kurzen Übung (oder dergleichen) etwas aktivieren kann? Oder macht das gar kein Sinn? Ich habe irgendwie ein schlechtes Gewissen, wenn unsere erste Aktion zu dieser frühen Stunde immer gleich eine Matheaufgabe ist ...



Mir schwebt da sonst folgende Alternative vor:

Ich starte in den ersten 10 min grundsätzlich mit einer Freiarbeit bzw. einem festen Material (z.B. Paletti oder Logico). Dann erst treffen wir uns im Hockkreis und beginnen... So hätte jeder Schüler ein wenig Zeit, in der Schule anzukommen.

Beitrag von „sunshine14“ vom 30. Mai 2006 08:46

Vielleicht funktioniert bei den "Kleinen" ja auch so etwas wie Eckenraten, damit könntest du die Matheaufgabe auf spielerische Art beibehalten und hast gleichzeitig BEwegung im Unterricht....

sunshine14

Beitrag von „puppy“ vom 30. Mai 2006 11:41

Naja, früh ist relativ. Bei uns beginnt die erste Stunde selbst schon um 7.30. Das ist dann reine Gewöhnungssache.

Würde es dann auch eher spielerisch angehen, Spiele wie Rechenkönig oder ein Rechenmemory etc.

Gruß,
puppy